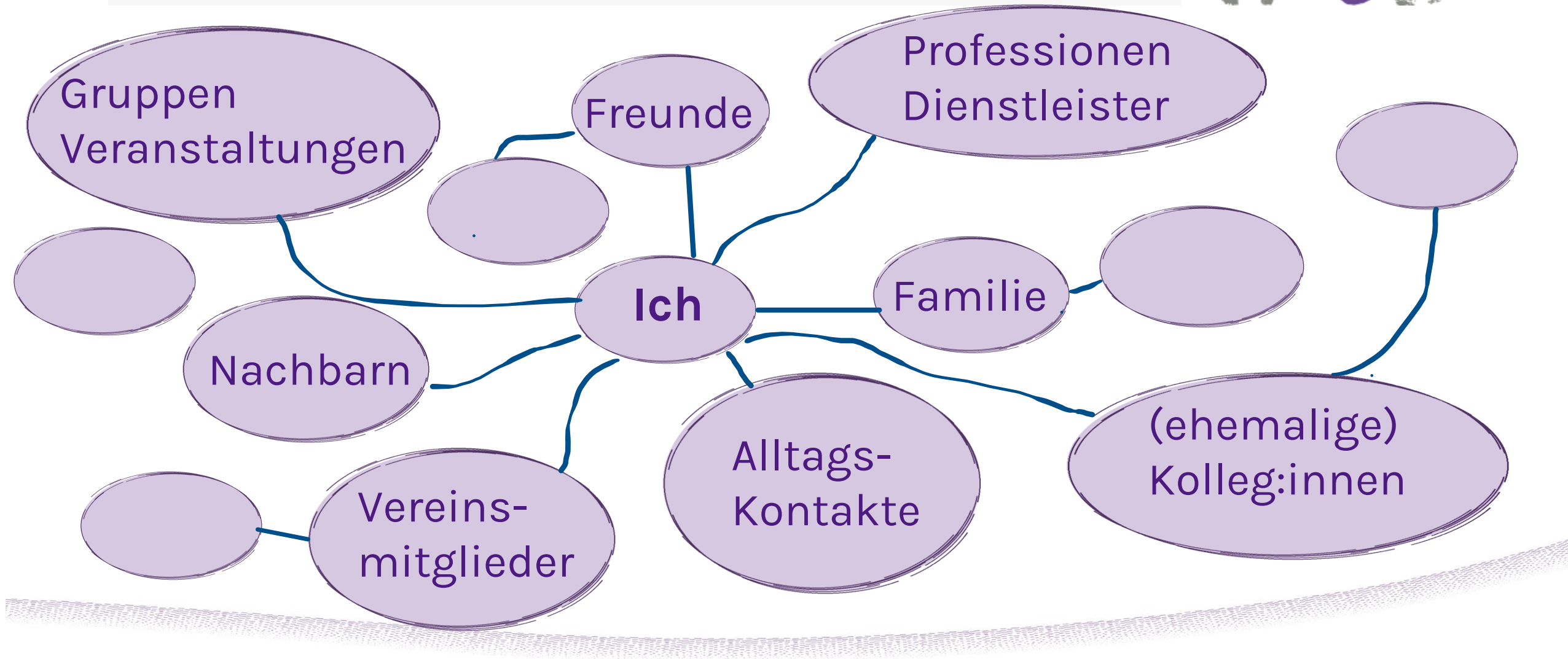


Beziehungsnetzwerk

IPOS



Erläuterung:

Wir kennen im Regelfall viel mehr Menschen, als uns aktuell bewusst ist. Die Methode will ermutigen, gezielt nachzudenken, wen man ansprechen könnte. Dazu kann man im ersten Schritt systematisch über das eigene Beziehungsnetz nachdenken und Personen aufschreiben, die einem einfallen.

Alltagskontakte (ohne Gruppenbezug)

Hundebesitzer:innen, im Schwimmbad, andere Eltern,

Professionen/Dienstleister:

Erzieher:innen, Verkäufer:innen, Therapeut:innen – med. Personal, Verwaltungsangestellte z.B. bei der Stadt, Bibliothekar:in,

Gruppen/Veranstaltungen:

Hobbygruppen, Teilnehmende aus Fortbildungen, Stammtisch, ehemalige aus Gruppen,

Kirchliche Bezüge sind hier absichtlich nicht explizit genannt. Es geht um eine Erweiterung des Spektrums.